

Exklusive Vorschau : das sind die Schlagzeilen des Jahres 2013

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 11-1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das sind die Schlagzeilen des Jahres 2013

WOLF BUCHINGER

3. Januar 2013 **FARBWECHSEL** Präsident Obama liest die Haushaltszahlen der USA, wird erst bleich und dann ganz weiss.

17. Februar **ÜBERSCHWEMMUNGEN** Die Immobilienblase platzt und reisst in einem riesigen eitergelben Strom von Genf über Zürich bis ins Bündnerland alles Faule mit, mehrere Immo-Haie ertrinken.

2. März **ANPASSUNG DER BANKEN** In der Folge können Banken nur noch Neugeld rekrutieren, wenn sie selbst 2% Zinsen an den Kunden für jede Hypothek zahlen. Ein neuer Bauboom entsteht.

28. April **GRIECHISCHE TRAGÖDIE** Auch die hundertste durch die EU erzwungene Sparaktion fruchtet nicht. Griechenland versenkt sich selbst im Meer und rettet damit die ganze EU vor dem Untergang.

1. Mai **BABYBOOM IN DER SCHWEIZ** Die vom Gewerkschaftsbund organisierte ers-

te Kuschelparty war so erfolgreich, dass Ende des Jahres Zehntausende Frühgeburten von Extra-Babys geboren werden. Das Management der AHV plant nun, solche Aktionen mehrfach im Jahr anzubieten.

28. Juni **EXODUS IN KUBA** Es genügte das Gerücht, dass Fidel Castro im Trainingsanzug auf einem Friedhof gesichtet worden ist und schon hauen 80% seiner Landsleute in allen verfügbaren Booten ab.

14. Juli **EKLAT AM QUATORZE JUILLET** Während der Rede von Präsident Hollande stürmt Nicolas Sarkozy das Rednerpult und schreit in die Menge: «L'Etat, c'est moi et Carla! La vie, c'est l'amour!» Drei Senioren applaudieren.

1. August **FLUGUNFALL** Während Bundespräsident Maurer auf dem Rütli redet, stürzt ein Gripen in den Vorgarten seines Hauses. Er ändert spontan seine Rede und tritt spontan der GSoA bei.

15. September **ANGELA MERKEL ABGEWÄHLT** Merkel wird daraufhin prompt erste Präsidentin der EU und ist nun fast so mächtig wie Obama. Erste Amtshandlung ist ein Plan zur Anexion der Schweiz.

22. Oktober **ABWERTUNG DES FRANKENS** Wegen der Übernahme der Schweiz steigt der Euro um 41%. Ganze Landstriche an der deutschen Grenze veröden wegen der ausbleibenden Schweizer Kundschaft.

19. November **SYRIEN FÄLLT** Die Geheimarmee der Taliban schlägt die offiziellen Truppen und die Rebellen. Ein neues Zeitalter beginnt mit der kompromisslosen Einführung der Scharia. Alle haben nun Sehnsucht nach Baschar al-Assad.

24. Dezember **WIEDER EIN GEGENPAPST** Unzufriedene Katholiken installieren in Avignon «Papa I.», einen neutralen Schweizer Bischof mit Migrationshintergrund, der nur Diener wahrer Christen sein will.

Irmas Kiosk

RETO FONTANA

